

[32037] Buchholz & Werner in München s.: Blätter f. bayer. Gymn.-Wesen. I. II. (Kplt.)

VI.—XII. (Einz. Hefte.)

Chroniken dtshr. Städte: Nürnberg. IV. V.

Kayser, Bücher-Lexikon. 1853 u. folg.

Mees, de Luciani studiis. Rotterd. 1841.

Poetae lat. min., ed. Wernsdorf.

Ranke, Pollux et Lucianus. 1831.

Ztschr. f. allg. Gesch. Hrsg. v. A. W. Schmidt. Bd. 4. 6.

Buxtorf, Lexicon Chaldaicum. 1640.

[32038] Weyers-Kaatzer in Aachen sucht: 1 Ritter, geograph.-statist. Lexikon. 1883.

[32039] Georg Windelmann in Berlin sucht schleunigst und erbittet direkte Offerten:

1 Heine, Werke. Bd. 15. 16. 18. apart. 1861—63. Gut erhalten.

[32040] Mayer & Müller in Berlin suchen: Mathemat. Annalen. — Annales de mathém., p. Gergonne. — American Journal of math. — Cambridge mathem. Journal. — Quarterly Journal of mathem. — Fortschritte d. Physik. — Journal f. Mathem., v. Crelle. — Zeitschrift f. Mathematik. — Zeitschrift f. Meteorologie.

[32041] Toeplitz & Denticke in Wien suchen:

1 Bulin, Beiträge zur Structur der Großhirnwindung. Dissert. Erlangen 1858.

[32042] Fried. Ehrlich's Buchhdlg. in Prag sucht:

1 Wocel, Grundzüge d. böhm. Alterthumskunde. Mit 8 Tafeln. Prag 1845.

1 Führichs Briefe aus Italien an seine Eltern.

[32043] Die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Fried in Wien sucht:

1 Jahrbücher u. Jahresberichte d. Vereins für mecklenburg. Geschichte. Bd. 47.

[32044] Brüdner & Renner in Meiningen suchen:

1 Brüdner, Landeskunde des Herzogthums Meiningen. 2 Bde. 1851 u. 53.

[32045] E. Steiger & Co. in New-York suchen und erbitten Offerten:

Dannbauer, J. C., Catechismmilch. 10 The. u. Register. 1642—78.

Luthers sämthl. Werke. Hrsg. von J. G. Walch. 24 Bde. 1740—50.

Schleiermacher, Fr., sämthl. Werke:

1. Abthlg.: Zur Theologie.

2. „ Predigten.

3. „ Zur Philosophie.

Kataloge.

[32046] Antiquarkataloge über katholische Theologie

erbittet stets gleich nach Erscheinen in zwei Exemplaren

G. v. Aigner in Darmstadt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[32047] Ersuche um gef. Rücksendung der Probehefte Januar 1885 folgender Zeitschriften:

Allg. Missionszeitschrift, v. W. Barneß.

Evang. Schulblatt, v. Dörpfeld.

Siona, v. Herold.

sowie vom Oktober 1884:

Monatschrift f. inn. Mission, v. Schäfer.

G. Bertelsmann in Gütersloh.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[32048] Für eine größere Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in der Rheinprovinz wird zu möglichst sofortigem oder doch baldigem Eintritt ein mit der Buch- u. Kassensführung durchaus erfahrener u. zuverlässiger Gehilfe gesucht. Unerläßliche Bedingung: selbständiges Arbeiten, saubere deutliche Handschrift und Stellung einer Kautions von 5—6000 M.; dagegen werden Fixum, Tantième u. dauernde angenehme Stellung zugesichert. Offerten sub „Juli 85“ an die Exp. d. Bl.

[32049] Zum sofortigen Antritt wird für ein Verlagsgeschäft ein junger Gehilfe gesucht, welcher gut empfohlen ist und in einem Verlagsgeschäft gelernt haben muß. Gef. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und Gehaltsansprüchen sowie Beifügung der Zeugniskopieen bittet man unter „Dresden 21827.“ in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuchte Stellen.

[32050] Ein Sortimentler, selbständig, verheiratet, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht eine seinen Kenntnissen u. Erfahrungen entsprechende Stellung, da er sein Geschäft verkauft.

Suchender reflektiert auf einen vollständig selbständigen Posten, am liebsten auf den eines Geschäftsführers. Kautions kann gestellt werden.

Gef. Offerten wolle man unter D. H. 21406. an die Exped. d. Bl. senden.

[32051] Ein junger Musikalienhändler sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Musiksortiment oder Leihanstalt. Offerten unter Sch. 72. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[32052] Für einen tüchtigen Gehilfen, der im Verlag wie Sortimentler erfahren, an selbständiges Arbeiten gewöhnt und im Verkehr mit feinstem Publikum vertraut ist, wird für 1. Juli oder später passende Stelle gesucht. Offerten unter Th. 70. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[32053] Ein zuverlässiger junger Sort.-Gehilfe sucht zu seiner ferneren Ausbildung per 1. Juli anderweit Stellung, am liebsten in Frankfurt a/M. oder Umg. Gef. Offerten vermittelt die Buchh. von Oscar Kümmell in Bockenheim-Frankf. a/M.

[32054] Für einen gut empfohlenen Gehilfen, der französischen u. englischen Sprache mächtig, wird in einem lebhaften Sortiment einer größeren Stadt, am liebsten im Ausland (Italien, Frankreich, England) Stelle gesucht.

Offerten unter L. St. 71. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Belegte Stellen.

[32055] Die von mir ausgeschriebene Stelle ist wieder besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank.

Hermannstadt, den 20. Juni 1885.

F. Michaelis.

Vermischte Anzeigen.

Veränderte Bar-Bezugsbedingungen.

[32056]

Nachdem die Gründe, welche mich im Jahr 1882 bestimmten, eine Änderung der Bar-Bezugsbedingungen meines Verlags dergestalt eintreten zu lassen,

daß ich allen denjenigen Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stand, bei Barbezügen einen Extra-Rabatt von 10% von den Nettopreisen bewilligte, allen anderen Handlungen aber auch gegen bar nur mit 25% Rabatt lieferte,

gegenwärtig nicht mehr stichhaltig sind, habe ich mich entschlossen, obige Bar-Bezugsbedingungen vom 1. Juli a. c. außer Kraft treten zu lassen. Ich liefere von dem gedachten Zeitpunkt an sämtlichen Handlungen, gleichviel ob ich mit denselben in Rechnung stehe oder nicht, meinen gesamten Verlag, soweit derselbe nicht reine Netto-Artikel umfaßt, gegen bar mit 33 1/3 % Rab. Es wird hierdurch insbesondere auch eine Übereinstimmung mit den Bezugsbedingungen des ehemaligen Richter'schen Verlages herbeigeführt, welchen Verlag ich schon seither allgemein gegen bar mit 33 1/3 % lieferte.

Leipzig, den 22. Juni 1885.

Alphons Dürr.

Warnung.

[32057]

Nach Mitteilung seitens mehrerer Firmen (in Nürnberg, Neuburg a/D., Plauen i/B., Regensburg), hat ein angeblich von mir angestellter Buchhandlungsreisender, unter verschiedenen Namen wie Fr. Klages, Lachmann, Köhler u. s. w. auftretend, welcher Sammelmaterial zu meinen größeren Lieferungswerken (Konversationslexikon, Buch der Erfindungen, Weltgeschichte etc.) versehen ist, betrügerische Handlungen insbesondere dadurch verübt, daß er den betr. Firmen fingierte Unterschriften verkaufte. — Ich erkläre nun hierdurch ausdrücklich, daß ich zur Zeit Reisende für meine Rechnung überhaupt nicht beschäftigt habe und daher den Herren Sortimentern nur raten kann, vor Auszahlung von Provisionen an nicht genügend legitimierte Reisende die betr. Unterschriften der Bestellscheine erst auf ihre Echtheit zu prüfen.

Leipzig, den 25. Juni 1885.

Otto Spamer.

[32058] Tüchtige Reisende für größere Konv.-Lexika gesucht.

Off. sub T. G. 21897. an die Exped. d. Bl.